



Stabilizer 2000 GmbH

Steinerstrasse 11, CH- 4333 Münchwilen

Tel.: +41 (041) 3221129

Fax: +41 (041) 3221128

Einbau-Empfehlungen Stalok-Concentrate Wege-Plätze

Für Stalok-Concentrate-Beläge müssen gebrochene Sande in der Körnung von 0/4 bis 0/10 (gemäss Stabilizer-Sieblinie) verwendet werden. Der Feinanteil unter 80 Microns sollte 12 – 20 % (gesteinsabhängig) betragen. Die Sande müssen verwitterungsbeständig sein. Glassande sind nicht geeignet.

Bei unbekanntem Sanden muss eine Sieblinie erstellt werden. Ebenso ist es empfehlenswert, ein Muster anzufertigen, um die Farbaspekte und die Granulometrie vorzuzeigen.

Unterbau

- Herkömmlicher, wasserdurchlässiger Kofferaufbau, verdichtet.
- Planieanforderung +/- 2 cm
- Eine Reinplanie ist erforderlich bei grösseren Abweichungen als +/- 2 cm.
- Es darf kein Recyclingmaterial verwendet werden.
- Anforderungen gemäss FLL-Fachbericht für Wassergebundene Wege (2007)

Anforderungen Tragschicht unter Stalok-Concentrate-Decken:

Körnungen: 0/22, 0/32, 0/45 mm, homogen ohne Entmischungen

Optional: Dynamische Schicht unter Stalok-Concentrate-Decken:

Körnungen: 0/16 oder 0/22 mm, homogen ohne Entmischungen

Mischung

- Die verwendeten Sande müssen homogen mit dem Stalok-Concentrate gemischt werden (z.B. Trommelmischer).
- Die Mischung wird angefeuchtet, bei erdfeuchtem Sand ca. 20 – 50 Liter Wasser/to, abhängig von der gewünschten:
Konsistenz/Verarbeitungsdauer/Transportweg/Aussentemperatur etc.
- Es müssen ca. 10 Liter Stalok-Concentrate pro Tonne Material zugemischt werden. Je nach Rohmaterial kann/sollte der Bindemittelanteil variieren. Je gröber das Rohmaterial, desto höher sollte der Bindemittelanteil sein.
- Das Quergefälle bzw. Dachprofil muss mind. 2 – 3% betragen.

Einbau

- Die gemischten Materialien können ab Depot, bei günstigen Witterungsbedingungen, eingebaut werden. Wir empfehlen den Einbau bei beständigen Temperaturen von mindestens 10° (Vorzugsweise März – September).
WICHTIG. Es ist sicher zu stellen, dass es während des Abbindeprozesses nicht regnet.
- Die Erdfeuchte Mischung wird mit einer Tandem-Walze statisch verdichtet (mind. 800kg), wenn nötig in mehreren Durchgängen. Es darf nicht vibriert werden!
- Mögliche Walzspuren können mit einem Asphalt-Stampfer oder glw. zeitnah beseitigt werden.

Freigabe

- Die Freigabe des Belages erfolgt nach der Austrocknung des Belages.
- Nach wenigen Wochen der Benutzung wird eine kleine Menge von losen Körnern an der Oberfläche bleiben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Stabilizer 2000 GmbH

Tel.: +41 (041) 3221129

Fax: +41 (041) 3221128

info@stabilizer2000.com

www.stabilizer2000.com